



Weniger Unfälle mit Personenschaden aber mehr Verkehrstote auf Sachsen-Anhalts Straßen im I. Quartal 2018

Im Zeitraum Januar bis März 2018 kamen nach ersten vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes auf den Straßen Sachsen-Anhalts 34 Personen bei Straßenverkehrsunfällen um Leben. Das waren 10 Personen mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. 413 Personen wurden im Straßenverkehr schwerverletzt, das waren 71 Schwerverletzte weniger als im I. Quartal des Vorjahres. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 24 auf 1 555 Personen.

Die Straßenverkehrsunfallstatistik, welche auf den Meldungen der sachsen-anhaltischen Polizei basiert, erfasste seit Jahresbeginn 2018 insgesamt 16 535 Straßenverkehrsunfälle, 1,6 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Davon waren 1 492 Unfälle mit Personenschaden (- 6,1 Prozent), d. h. Unfälle, bei denen mindestens eine Person verletzt wurde, und 15 043 Unfälle, bei denen ausschließlich Sachschaden festgestellt wurde (- 1,1 Prozent).

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de